

Scheibenstrasse 3
3600 Thun
Telefon 031 635 98 98
Telefax 031 635 98 99

Medienmitteilung

Per E-Mail und Fax
an die Lokalredaktionen

Thun: Gemeindeverband für Kulturförderungsbeiträge ist gegründet.

(Lead) Für die Umsetzung des kantonalen Kulturförderungsgesetzes wurde ein Gemeindeverband gegründet. An der ersten Delegiertenversammlung wurden die regionale Kulturkommission und die Geschäftsstelle gewählt.

Ab 2017 werden die Gemeindesubventionen an Kulturinstitute von regionaler Bedeutung nicht mehr von der Regionalen Kulturkonferenz (RKK) vergeben, sondern von einem Gemeindeverband. Dies schreibt das kantonale Kulturförderungsgesetz vor. Die Gründung dieses Verbands für alle 32 Gemeinden im Verwaltungskreis Thun wurde von einer Arbeitsgruppe mit Gemeindevertretern vorbereitet. Am 9. September 2015 hat der Regierungsrat das Organisationsreglement genehmigt. Nachdem keine Beschwerden eingingen, konnte der Verband anfangs November seine Tätigkeit aufnehmen.



An der Gründungsversammlung im Rathaus Thun unter der Leitung von Regierungsstatthalter Marc Fritschi wurde als erster Präsident Herr Martin Lüthi, Horrenbach, gewählt. Weitere Mitglieder der Kulturkommission (Exekutive) sind Frau Marianne Flubacher und Herr Roman Gimmel, Thun, sowie die Herren Heinz Lohri, Oberhofen, Hans Rudolf Kernen, Reutigen, Daniel Schenk, Uttigen, und Ernst Altwegg, Uetendorf.

Der Verband wird keine eigene Verwaltung auführen. Er hat beschlossen, dass die Kulturabteilung der Stadt Thun die Geschäftsstelle führen wird, wie schon bisher für die RKK. Dass damit eine reibungslose Weiterführung der Kulturförderung ermöglicht wird, würdigte Herr Ueli Brügger als Präsident der RKK.

Der Gemeindeverband wird 10 Prozent der Subventionen ausrichten. 50 Prozent gehen zulasten der jeweiligen Sitzgemeinde und 40 Prozent bezahlt der Kanton. Die Höhe dieser Beiträge für die Jahre 2017 bis 2020 werden in den nächsten Monaten auszuhandeln sein. Die sechs regional mitfinanzierten Institutionen sind das Schlossmuseum Thun, das Schlossmuseum Oberhofen, das Kunstmuseum Thun inkl. Woche panorama, das Gastspieltheater der KGT, die Stadtbibliothek Thun und die Schlosskonzerte Thun.

Herr Dr. Hans Ulrich Glarner, Vorsteher des Amtes für Kultur, überbrachte die Grüsse der Erziehungsdirektion und wünschte der regionalen Kultur eine gedeihliche Entwicklung.

Hinweise für die Redaktionen: Herr Martin Lüthi ist für Auskünfte am Mittwoch telephonisch erreichbar von 14 bis 16 Uhr unter 033 222 0666.

Zur Information vorab per E-Mail:

- Herrn Martin Lüthi 2015@gartentor.ch